



Moderat Privat

Wie friedensfördernd ist die UNO wirklich?



Wer kennt sie nicht: die UNO? Gegründet nach dem Zweiten Weltkrieg: um den Frieden zwischen den Völkern aufzurichten, die Würde und Freiheit des Menschen zu schützen, inzwischen sogar auch das Klima und vielerlei mehr. Die UNO, selbstlos bemüht um Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Oder vielleicht doch nicht so selbstlos???

Katharina:

„Der weltweite Einfluss der UNO“

Herzlich willkommen zu „ModeratPrivat“!

Heute geht es um ein Wort mit den 3 Buchstaben NOU. Es ist zwar kurz, hat aber einen großen Einfluss. Ja, es geht um die UNO, und dabei nicht um das Spiel UNO, sondern um die Organisation. Die UNO wurde nach den verheerenden Folgen und den zahllosen Toten des Zweiten Weltkriegs gegründet, um Frieden zu wahren und um die Freiheit und Würde des Menschen zu schützen. Heute ist die UNO mittlerweile in verschiedensten Bereichen unseres Lebens tätig, sei es Medizin, Forschung, Bildung usw. Dafür hat sie Unterorganisationen. Und ich muss sagen, vor meiner Recherche kannte ich die bei weitem nicht alle.

Daher mal ein kurzer Überblick über ein paar Beispiele. Los geht's.

Es gibt die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation,
die Internationale Atomenergie-Organisation,
die Zivil-Luftfahrt-Organisation,
den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung,
Internationale Arbeitsorganisation,
IWF – den Internationalen Währungsfonds,
die Internationale Seeschiffahrts-Organisation,
die Internationale Fernmeldeunion,
UNESCO – Organisation für Bildung Wissenschaft und Kultur.

Dann gibt es die Organisation für industrielle Entwicklung

die Organisation für Tourismus
den Weltpostverein
die WHO – Weltgesundheitsorganisation
die Weltorganisation für geistiges Eigentum
und die Weltbank.

Vielleicht mal bis hierher. Die UNO möchte nun ihre Ziele umsetzen und die großen Probleme der Gegenwart lösen. Doch wie sieht die Umsetzung in der Praxis aus? Denn bekanntlich erkennt man ja den Baum an seinen Früchten. Ist die Hilfe der UNO wirklich so selbstlos? In der heutigen Sendereihe erhaltet ihr verschiedenste Informationen von meinen Kollegen, und vielleicht ist auch die eine oder andere Information dabei, die ihr vorher noch nicht mit der UNO verknüpft hättet. Wir schalten daher zuerst zu Nathalie.

Nathalie:

„WHO von Pädophilen-Netzwerk instrumentalisiert?“

Hallo, ich heiße Natalie und ich bin hier im Zimmer von einem meiner Kinder. Wenn man selbst Mutter ist, dann interessieren einen natürlich Themen, die Kinder betreffen. Und so erstaunt es mich umso mehr, dass die WHO, die Weltgesundheitsorganisation ihren Kompetenzbereich ganz anderweitig und meines Erachtens auch sehr fragwürdig erweitert. Denn 2011 hat sie zusammen mit der BzgA, das ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die sogenannten Standards für Sexualaufklärung in Europa ausgearbeitet. Obwohl Kinderpsychologen, Ärzte und Wissenschaftler das scheinbar existente kindliche sexuelle Bedürfnis widerlegt haben, sind trotzdem Sexualpädagogen in Schulen, Kindergärten und Kitas unterwegs. Also sie besuchen solche Kinder und ein bisschen älter. Ariane Bilheran, eine Kinderpsychologin und Fachbuchautorin hat machen Stellen in diesen Standards kommentiert und analysiert und musste feststellen, dass wohl bestens vernetzte Pädophilen-Netzwerke dahinterstehen und mitgearbeitet haben müssen. Solche Bestrebungen erschrecken mich sehr und es ist wichtig, dass Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrer darüber aufgeklärt werden, was hier läuft und man sich wirklich fragt, was brauchen Klein- und Kleinstkinder denn eigentlich wirklich.

Regina:

„Inklusion – baldiges Ende einer bedarfsgerechten Bildung für alle?“

Hallo alle zusammen. Ich bin die Regina. Und Das ist heute meine erste Moderat Privat Sendung. Heute möchte ich mit euch über das Thema Inklusion sprechen und wie die UNO damit im Zusammenhang steht.

Noch mal zur Erklärung, in der Pädagogik bedeutet Inklusion: Gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder in Kindergärten und normalen Regelschulen. Im Prinzip hört sich das ja gut an! Aber was hat nun die UNO damit zu tun?

Ich habe einen Artikel in dem S&G Hand-Express – Stimme und Gegenstimme gelesen, das ist diese Zeitung hier. Da werden aktuelle Themen in einem kurzen und knackigen Artikel zusammengefasst. Und ich lese euch mal kurz den ersten Absatz daraus vor.

Die Überschrift lautet: „Inklusion – baldiges Ende einer bedarfsgerechten Bildung für alle? Die UN-Behindertenkonvention wurde als völkerrechtlich bindender Vertrag im Jahr 2006 verabschiedet. Sie soll Chancengleichheit und „Bildung für alle“ durch Inklusion fördern.“ Deutschland hatte ja damals das weltweit am höchsten differenzierte Förderschulwesen. Es gab verschiedene Schulzweigen, gut Ausgebildete Lehrer und kleine Lerngruppen. Und dadurch wurde man der Förderung besonders Schutzbedürftiger ja eigentlich gerecht. Gerade durch diese differenzierte Behandlung erreichte man eine optimale Bildung, da man auf die Individuellen Bedürfnisse eingehen konnte. Und jetzt kommt die UNO ins Spiel. Sie hat das als diskriminierend eingestuft, weil ungleiche Behandlung, und hat es durch Inklusion ersetzt. Konkret bedeutet das: Alle Kinder erhalten gemeinsamen Unterricht, egal ob sie normal entwickelt oder in irgendeiner Form benachteiligt sind. Und es hört sich ja auch wirklich gut an. Leider sieht es In der Realität folgendermaßen aus: Kinder mit

Behinderungen erhalten nicht mehr die nötige Unterstützung, um optimal zu lernen und sind damit komplett überfordert. Auf der anderen Seite sind die anderen Schüler unterfordert, weil ihnen die passende Herausforderung fehlt. Damit fördert die UNO statt einer „Bildung für alle“ nun eine „Bildung für niemanden“.

Roman:

„Der IWF – Ein Instrument zur Plünderung der Länder“

Hallo alle zusammen, ich bin Roman und ich erzähle euch heute etwas zum Internationalen Währungsfond, kurz IWF. Der IWF ist eine Unterorganisation der UNO, offiziell zur Hilfe bei Zahlungsschwierigkeiten. Durch Kredite sollen sich die Finanzen der Länder stabilisieren. John Perkins ist ein ehemaliger CIA-Mitarbeiter, und er sagt: IWF, Großkonzerne und Weltbank wirken zusammen, um die Privatisierung und Ausbeutung ärmerer Länder voranzutreiben. Lehnen die Länder die Kredite ab, wird ihnen ein wenig nachgeholfen, z.B. durch verdeckte Terror-Operationen. So werden sie sozusagen gezwungen, die Kredithilfen in Anspruch zu nehmen. Die Darlehensbedingungen sind allerdings so, dass die Länder ihre Steuern erhöhen müssen, Renten kürzen, und sie werden zur Privatisierung gezwungen. Können die Länder ihre Zahlungsbedingungen durch die Kredite nicht begleichen, müssen sie erlauben, Großkonzernen ihre Rohstoffe abzubauen, um so ihre Schulden tilgen zu können. Also im Umkehrschluss: Die UNO unterstützt die ärmeren Länder nicht, nein, sie treibt sogar die Ausplünderung der ärmeren Länder voran.

Judith:

„Über was entscheidet der UN-Sicherheitsrat?“

Hallo miteinander. Ich bin die Judith und wieder hier in der Natur mit den Schafen. So friedlich wie die Schafe, so würden wir ´s uns ja auch für uns Menschen wünschen. Und wie ich mich nur ganz oberflächlich mit der UNO auseinandergesetzt hab’, habe ich zuerst gedacht, die UNO ist nur dafür da, um den Weltfrieden zu sichern. Wie wir jetzt schon gesehen haben, beeinflusst die UNO schon auch andere Bereiche. Aber es gibt auch den so genannten UN-Sicherheitsrat, der speziell dafür ins Leben gerufen worden ist, den Weltfrieden mittels Waffengewalt zu wahren. Es gibt in der UN-Charta ein Gewaltverbot. Das heißt, wenn sich alle daran halten würden, dann wäre ja der Weltfrieden schon gesichert. Aber der UN-Sicherheitsrat darf auch Militäreinsätze beschließen. Wenn ein Beschluss gefasst werden soll, dann treffen sich 15 Mitglieder im UN-Sicherheitsrat; fünf davon sind ständige Mitglieder und die zehn anderen, die rotieren. Fünf ständige Mitglieder heißt, sie sind einfach jedes Mal vertreten. Das sind Russland, China, Frankreich, Großbritannien und die USA. Genau die fünf haben auch ein Vetorecht. Das heißt, wenn ihnen ein Beschluss nicht passt, dann können sie mit ihrem Veto den Beschluss blockieren. Und genauso ist es schon passiert, dass die USA seit Bestehen der UNO zirka 55 Kriege geführt hat, ohne von der UNO dafür bestraft zu werden. Sie sind eigentlich sozusagen ihre eigenen Kontrolleure.

Der Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser - Historiker und Friedensforscher klingt vielleicht kompliziert - aber dieser Historiker hat echt eine Gabe, nämlich die Dinge so

auf den Punkt zu bringen, dass es jeder versteht. Er hat gesagt: „Wenn die fünf ständigen Mitglieder im UN-Sicherheitsrat gleichzeitig die fünf größten Exporteure von Waffen sind, dann braucht man keinen Dokortitel in internationaler Weltgeschichte, um zu verstehen, dass da was nicht stimmt.“ Und genauso ist es: Hier stimmt etwas vom Kopf her vom UN-Sicherheitsrat nicht.

Das war's von meiner Seite zur UNO. Tschüß und bis zum nächsten Mal.

Katja:

„Wie die UNO ihre Ziele durchsetzt“

Danke liebe Judith. Ich grüße euch auch ganz herzlich von meiner Seite. Mein Name ist Katja. Und ich möchte darüber sprechen, wie die UNO ihre Ziele durchsetzt. Und zwar am Beispiel des Gender Mainstreaming. Hier hat man gesehen, wie aus einem rechtlich nicht bindenden UN-Vertrag innerhalb weniger Jahre nationales Recht wurde. Seit 1985 wurde der Öffentlichkeit diese Ideologie mit Worten wie Gleichberechtigung, Gleichstellung und Gerechtigkeit verkauft. Dann tauchte der Begriff 1995, also 10 Jahre später, offiziell im Programm der UNO auf. Und man erklärte, dass zukünftig jeder als Fundamentalist gilt, der Mann und Frau nicht als gleich, sondern als sich einander ergänzende Wesen ansieht und Mutterschaft als eine besondere Berufung der Frau unterstützt. 1999 wurden die Ziele des Gender Mainstreamings auch noch in die EU-Richtlinien übernommen!!! Also wenn das mal kein Einfluss der UNO auf die ganze Welt ist, indem sie ihre Beschlüsse durch die Mitgliedsstaaten systematisch umsetzen lässt.

Aktuell läuft das gleiche Schema ja wieder mit dem UN-Migrationspakt. Und wieder gibt die UNO heuchlerisch vor, der Pakt sei ja „rechtlich nicht bindend“ und „politisch nicht verpflichtend“. Und doch ist es die UNO, die unter dem Deckmantel des Friedens ihre Ziele den Mitgliedsstaaten aufzwingt!!

Soweit von meiner Seite. Und nun übergebe ich an eine stolze Hausfrau und Mutter von vielen Kindern.

Sieglinde:

„Die Geschichte der UNO und ihr heimliches Ziel“

Mir liegt es auf dem Herzen über die Geschichte der UNO und ihr heimliches Ziel zu berichten: Die UNO-Gründung war laut offizieller Meinung eine Reaktion auf die schrecklichen Folgen des zweiten Weltkrieges. Doch laut ExpressZeitung liegen die Pläne für eine solche Organisation viel weiter zurück: Schon in den 1890er-Jahren formulierte der schwerreiche britische Unternehmer Cecil Rhodes, dass „die Briten die Welt beherrschen sollten.“ Dazu gründete er mit dem britischen Banker Lord Rothschild und dem Politiker Lord Milner eine geheime Organisation. Ihr Ziel: Die Beherrschung der Welt. Auf der Versailler Konferenz nach dem ersten Weltkrieg bereitete diese Gruppe den Versailler Vertrag und damit die Gründung des Völkerbundes vor. Über diesen Vertrag prophezeite der britische Ökonom John Maynard Keynes, dass er praktisch den nächsten Krieg herbeiführen werde. Seine Vorhersage traf dann auch mit dem zweiten Weltkrieg ein. Nach diesem grausamen Krieg waren die Staaten bereit für die Idee der UNO. Bei der Konferenz von Jalta (Krim) am

4. Februar 1945 einigten sich Roosevelt, Stalin und Churchill, deren Länder durch die Rothschild-Banken finanziert wurden, über die UN-Charta, die am 26. Juni 1945 von 50 Staaten unterschrieben wurde. So stellt die Gründung der UNO einen weiteren Schritt dieser lang geplanten Strategie zur Erlangung der Weltherrschaft dar, die Cecil Rhodes und Lord Rothschild seinerzeit eingefädelt hatten. ...

„Manche glauben gar, wir seien Teil einer geheimen Kabale, die entgegen den besten Interessen der USA arbeitet, charakterisieren mich und meine Familie als ‚Internationalisten‘ und Verschwörer, die gemeinsam mit anderen weltweit eine integrierte globale politische und wirtschaftliche Struktur schaffen – eine einheitliche Welt, wenn Sie so wollen. Wenn das die Anklage ist, dann bin ich schuldig, und ich bin stolz darauf.“

Katharina:

„Migrationspakt entlarvt Ziele der UNO“

Kommen wir zum Schluss unserer Sendereihe nochmals auf den Migrationspakt zu sprechen, den ja bereits Katja erwähnt hat.

Dieser wurde im Dezember 2018 verabschiedet, initiiert und vorangetrieben allerdings durch die UNO.

Laut der Express Zeitung geht es jedoch nicht um klassisches Asylrecht, vielmehr soll dieser Pakt eine Massenmigration ermöglichen.

Zum einen ist es problematisch für die Zielländer, da sie zu einer bedingungslosen Grenzöffnung gezwungen werden, andererseits schwächt es aber auch die Herkunftsländer, wie z.B. Syrien.

Denn oft sind es gerade junge Menschen, die u.a. nach Deutschland kommen. Zurück bleiben Rentner, Mütter und Kinder.

Doch wie soll das Ganze funktionieren, wenn es um den Wiederaufbau geht und die jungen Männer fehlen? Letztlich legalisiert der Pakt zu einer illegalen und irregulären Umverteilung von Menschenmassen, anstatt die wahren Kriegsursachen vor Ort zu bekämpfen.

Spricht das nicht für sich apropos Wahrung des Weltfriedens?

Eines aber ist klar: Wenn jemand die Macht ergreifen möchte, dann setzt er alles daran, bereits bestehende und funktionierende Strukturen zu destabilisieren und außer Kraft zu setzen.

Denn erst dann ist ein Land, das am Boden liegt und nicht mehr kann, auch bereit, seine Nationalität für eine Weltregierung herzugeben.

Dieses Prinzip haben wir auch in unserem Kurz-Doku-Film „Wie funktionieren moderne Kriege“ kurz und einfach dargestellt. Den kann ich nur empfehlen.

Ja, soweit ein paar Informationen zur UNO.

Man könnte sicherlich noch weit mehr sagen.

Wer gerne noch weiter recherchieren möchte, dem kann ich nur die Express Zeitung-Ausgabe Dezember 2018 empfehlen.

Am Anfang unserer Sendereihe haben wir festgestellt, dass die UNO weltweiten Frieden fokussiert und sicherstellen möchte. Und genau das ist doch eigentlich, was jeder möchte: weltweiten Frieden ohne Leid, ohne Krieg.

Die UNO gaukelt vor, diese Sehnsucht zu stillen und der gesamten Menschheit zu helfen. Hierfür hat sie sich schrittweise in alle möglichen Lebensbereiche vorgetastet und immer mehr an Einfluss gewonnen. Doch es ist halt die Frage, ob sie auch auf diesem Weg ihr Ziel erreichen wird.

Eine bessere Welt kann nie durch Druck von oben durchgesetzt werden.

Eine bessere Welt wächst allein von unten, durch jeden von uns, durch dich und mich, indem wir gemeinsam vorangehen aus innerem Antrieb.

Paul hat dies in seinem Lied wunderschön zusammengefasst (www.kla.tv/9162):

„Die neue Welt fängt zu Hause an. Und nirgendwo sonst fängt sie an. Und nirgendwo anders gibt's mir so viel Mut, weil ich wirklich was ändern kann...“

Machst du mit?

von mv./jkr./bj./ah./lnc./dkbr./bl./sf./sd./drk./pi./rw.

Quellen:

https://www.unric.org/html/german/pdf/Die_UNO_im_Ueberblick.pdf

<https://www.kla.tv/12739>

<https://www.kla.tv/7274>

ExpressZeitung 22 Dez. 2018 S. 56-60

<https://www.kla.tv/7459>

ExpressZeitung Nr. 22/2018 S. 66-69

ExpressZeitung Nr. 22/2018 S. 43

<https://www.youtube.com/watch?v=DD2CEMFpL7k>

<https://www.kla.tv/8866>

<https://www.youtube.com/watch?v=GF4q0v-iRhw>

http://www.feg-waeldi.ch/pdf/gender_mainstreaming_handout.pdf

<https://demofueralle.blog/2018/12/17/un-genderprogrammierung-durch-sexualerziehung-zugriff-auf-die-jugend/>

ExpressZeitung Nr. 22/2018, S. 13-31

ExpressZeitung Nr. 22/2018 S.1

ExpressZeitung Nr. 22/2018 S. 71-87

<https://www.kla.tv/13675>

Das könnte Sie auch interessieren:

#UNO - Hintergründe & Fakten zur UNO - www.kla.tv/UNO

#ModeratPrivat - www.kla.tv/ModeratPrivat

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.